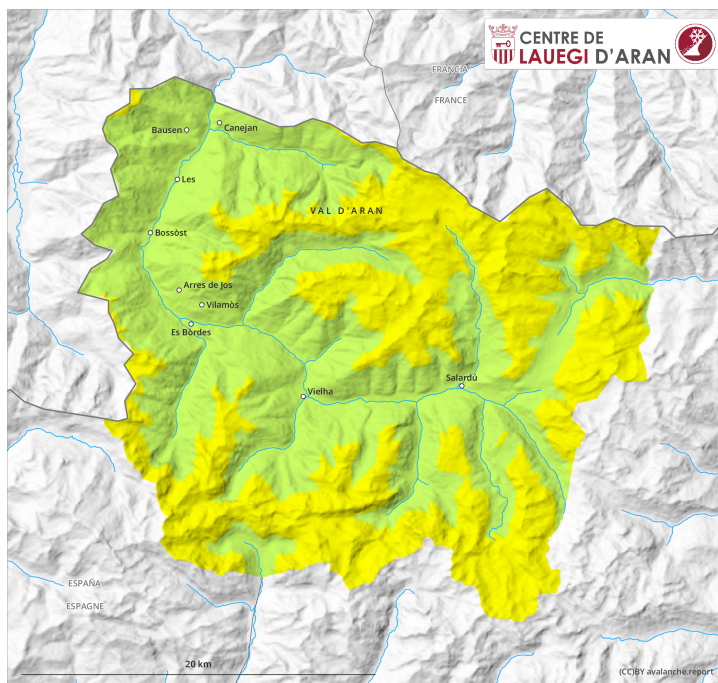
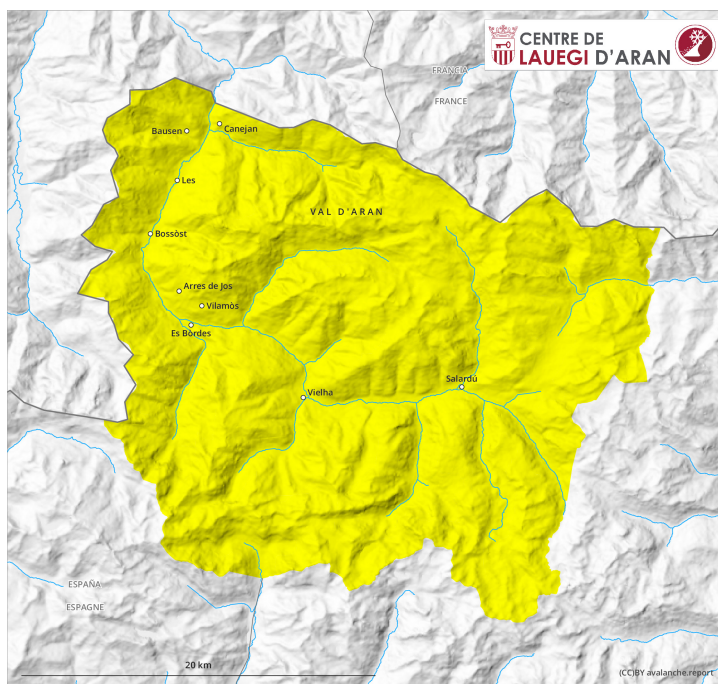


früher

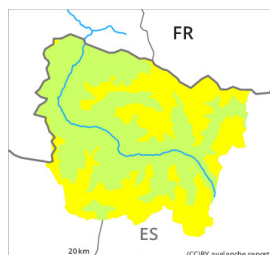


später

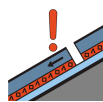


Gefahrenstufe 2 - Mäßig

früher



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Freitag, 27. Februar 2026



Altschnee

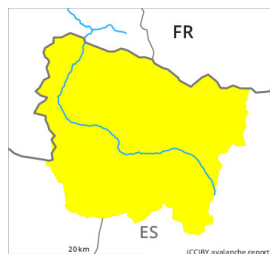


Gleitschnee

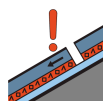
Schneedeckenstabilität: **mittel**Gefahrenstellen: **einige**Lawinengröße: **mittel**

Nassschnee

später



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Freitag, 27. Februar 2026



Altschnee



Gleitschnee

Schneedeckenstabilität: **mittel**Gefahrenstellen: **einige**Lawinengröße: **mittel**

Nassschnee

Schwacher Altschnee an windgeschützten Schattenhängen. Gleitschneelawinen und nasse Rutsche im Tagesverlauf.

Die alten Tribschneeanisammlungen können vor allem an windgeschützten Schattenhängen und in mittleren und hohen Lagen teilweise noch ausgelöst werden. Sie sind schlecht mit dem Altschnee verbunden. Die Gefahrenstellen liegen besonders in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten sowie im felsdurchsetzten Steilgelände. Die Lawinen sind manchmal mittelgroß.

Im Tagesverlauf steigt die Auslösebereitschaft von Gleitschneelawinen und nassen Rutschen an sehr steilen Sonnenhängen in allen Höhenlagen allmählich an. Es sind mittlere und vereinzelt große spontane Lawinen möglich.

Touren und Variantenabfahrten erfordern eine überlegte Routenwahl. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf besonders an sehr steilen Sonnenhängen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

Schattenhänge: Die alten Tribschneeansammlungen bleiben teilweise störanfällig. Der mittlere Teil der Schneedecke ist gut verfestigt, mit kantig aufgebauten Kristallen an der Oberfläche.

In mittleren Lagen liegen 150 bis 250 cm Schnee, lokal auch mehr.

Tendenz

Freitag: Es ist teilweise sonnig. Die Gefahr von trockenen Lawinen bleibt bestehen. Die Gefahr von feuchten Lawinen nimmt allmählich ab.